

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC Markt Heiligenstadt 1946 : SpVgg Jahn Forchheim II
Donnerstag, 22.09.2022, 20:00 Uhr

SpVgg Jahn Forchheim II stockt Punktekonto gegen SC Markt Heiligenstadt 1946 auf

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als Christoph Löttsch nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der SpVgg Jahn Forchheim II im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SC Markt Heiligenstadt 1946, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:29) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Matuszczak / Koch beim 3:2 gegen Flutschka / Löttsch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Daum / Mai ihr Doppel gegen Karg / Grimm noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Karg / Grimm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Löttsch war daraufhin Florian Matuszczak, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Chancenlos war daraufhin Sören Koch gegen Harald Flutschka nicht, aber mehr als ein 1:11, 11:8, 10:12, 5:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Oliver Daum hatte seinen Gegner Hannes Grimm beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Christoph Mai hatte danach gegen Helmut Karg indes bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Mit 3:1 hatte Florian Matuszczak im Spiel gegen Harald Flutschka hingegen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Es dauerte eine Weile, bis Sören Koch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christoph Löttsch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Oliver Daum hatte dann gegen Helmut Karg bei seinem 3:0 dagegen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der neue Zwischenstand war 4:5. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Christoph Mai gegen Hannes Grimm nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:3, 8:11, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Harald Flutschka konnte Oliver Daum anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Probleme zu Beginn des Spiels musste Florian Matuszczak zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sören Koch in seinem Einzel gegen Hannes Grimm etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Löttsch wurden im Anschluss Christoph Mai unterm Strich die Grenzen aufgezeigt.

Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 8. Punkt für die SpVgg Jahn Forchheim II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der SC Markt Heiligenstadt 1946 in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 30.09.2022 gegen den TSV Ebermannstadt II an. Für die SpVgg Jahn Forchheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den DJK SpVgg Effeltrich V am 27.09.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC Markt Heiligenstadt 1946

Doppel: Matuszczak / Koch 1:0, Daum / Mai 0:1

Einzel: F. Matuszczak 2:1, S. Koch 0:3, O. Daum 2:1, C. Mai 1:2

SpVgg Jahn Forchheim II

Doppel: Flutschka / Löttsch 0:1, Karg / Grimm 1:0

Einzel: H. Flutschka 2:1, C. Löttsch 3:0, H. Karg 1:2, H. Grimm 1:2